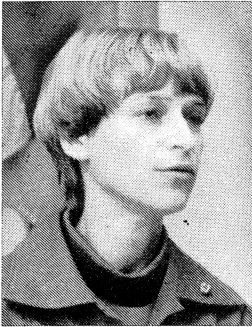


Persönliche Aussprachen mit konkreten Aufträgen



Gabriele Saupe,

Mitglied der Parteileitung in der Pädagogischen Hochschule Potsdam

Gemessen wird unsere politisch-ideologische Arbeit daran, mit welcher Qualität wir Lehrer für unsere sozialistische Schule ausbilden, Lehrer, die ihren Bildungsauftrag mit hohen fachlichen Kenntnissen, solidem marxistisch-leninistischem Grundwissen, verantwortungsbewußt und mit festem Klassenstandpunkt erfüllen.

Wenn in Vorbereitung und Durchführung der Parteiwahlen über die Realisierung dieses Auftrages gesprochen wird, kann gehört dazu auch zu analysieren, welchen Beitrag jeder einzelne Genosse dabei leistet. Am sachkundigsten geschieht diese Einschätzung in den Parteigruppen. Dabei beachten wir, daß in den Parteigruppen noch ein unterschiedliches Niveau in der politischen Arbeit besteht. Nicht überall herrscht schon die gleiche offene, kritische und vertrauensvolle Atmosphäre, die eine reale Einschätzung der Arbeit jedes Genossen möglich macht.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt den neugebildeten Parteigruppen des ersten Studienjahres. Sie zu selbständiger Parteiarbeit zu befähigen heißt ja nicht, sie als Parteigruppen allein arbeiten zu lassen. Das heißt doch vielmehr, sie bei der Formung ihres Parteikollektivs zu unterstützen und jeden Genossen zu befähigen, seiner Verantwortung gerecht zu werden. Mit zu dieser Verantwortung gehört bei uns auch, eine aktive Arbeit in der FDJ zu leisten.

Eine weitere wichtige Seite der Vorbereitung der Parteiwahlen ist die Arbeit mit Aufträgen. Sie werden im Ergebnis der persönlichen Gespräche oder in den Parteigruppen oder in den Mitgliederversammlungen erteilt. Sie sind inhaltlich und im Anforderungsniveau unterschiedlich, dem Leistungsvermögen der einzelnen Genossen angepaßt. Sie beinhalten organisatorische und propagandistische Aufgaben in Vorbereitung auf die Wahlen, sie enthalten aber auch Ziele, die sich

aus den politisch-ideologischen Schwerpunkten der persönlichen Arbeitspläne einzelner Genossen ableiten.

Als entscheidende Frage sehen wir in unsere Grundorganisation, daß die erteilten Aufträge kontinuierlich kontrolliert und abgerechnet werden. In meiner Abteilungsparteiorganisation wurde in der Mitgliederversammlung im Juli dieses Problem angesprochen und lebhaft diskutiert. Wir sind zu dem Ergebnis gekommen, daß die Aufträge noch stärker auf die Leistungsmöglichkeiten der Genossen zugeschnitten werden, daß ihre Ergebnisse gut abrechenbar und bewertbar sein und daß sie in überschaubaren Zeiträumen kontrolliert und abgerechnet werden müssen.

Inzwischen haben in unserer Parteiorganisation auch die persönlichen Aussprachen mit den Genossen begonnen. Zunächst sprachen wir mit den Genossen, die an den Knotenpunkten des Arbeitsprozesses Verantwortung tragen. Das sind die Mitglieder der Parteileitungen, die Genossen der Hochschullehre und die Funktionäre in den Massenorganisationen. Aber auch diejenigen Genossen, die noch Probleme in der Bewältigung ihrer Arbeit haben sind unsere Gesprächspartner. Im Mittelpunkt der Gespräche, die ich in meiner Abteilungsparteiorganisation hatte, stand die verbesserte Kontrolle und Abrechnung der geleisteten Arbeit.

Aber auch in anderer Form finden die persönlichen Aussprachen statt. Dazu gehören die regelmäßigen Berichterstattungen der Parteigruppen und der Genossen, die in den Massenorganisationen tätig sind, vor der Abteilungsparteileitung. Dazu gehören die Aussprache und Tätigkeitsberichte in den Parteigruppen selbst und schließlich auch die Rechenschaftslegungen einzelner Genossen über die Erfüllung ihrer Aufträge vor dem Kollektiv der Abteilungsparteiorganisation.

Dabei müssen wir noch besser lernen, das ist ein Aussehen der bisherigen Aussprachen gezogen. Schlußfolgerung, dosierter mit der Anerkennung, aber auch mit maßvoller Kritik umzugehen, um so die Leistungsbereitschaft und den Einsatz der Genossen weiter zu fördern.

Die Ergebnisse unseres bisherigen Tuns haben gezeigt, daß sich die unmittelbare Arbeit mit jedem Genossen in der Abteilungsparteiorganisation, die dadurch gewonnenen Kenntnisse über seinen politischen Entwicklungsstand, über seine Leistungsmöglichkeiten als Parteiarbeiter in der gesamten politisch-ideologischen Führungstätigkeit auszahlen. Die zielstrebige Vorbereitung der Parteiwahlen, in die die persönlichen Aussprachen fest eingeordnet sind, wird uns in unsere gesamte Parteiarbeit weiter voranbringen.